



PRAKTICA *BX10*

Zeitautomatik
für
perfektes Fotografieren

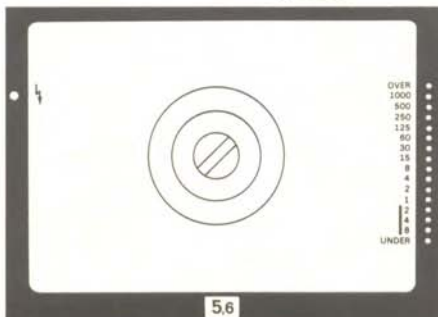
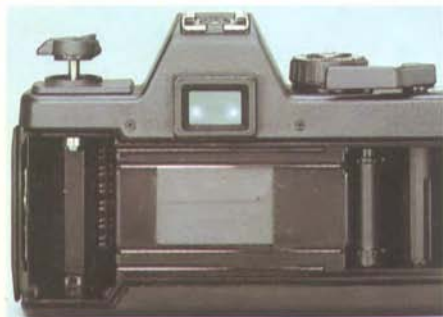


Das moderne, ästhetische Design der Kleinbild-Spiegelreflexkamera PRAKTICA BX 10 ist gepaart mit leicht überschaubarer und zweckmäßiger Technik. Sie gewährleistet selbst dem Amateur einen erfolgreichen Foto-Start. Neu bei der PRAKTICA BX 10 ist die automatische Übertragung des Film-

empfindlichkeitswertes. Kontakte im Patronenraum tasten den DX-codierten Film (Patrone mit unterschiedlich angeordneten Flächen einer leitfähigen Folie) ab und stellen die Kamera präzise ein. Fehlbedienung durch nicht oder nicht richtig eingestellte ISO/ASA-Werte ist ausgeschlossen. Die DX-Codie-

rung dient der Bildqualität, ganz besonders dann, wenn das Filmeinlegen schnell gehen muß und durch wechselnde Filmsorten andere Belichtungs-werte angezeigt sind. Bei Verwendung von uncodierten Filmen besteht weiterhin die Möglichkeit der manuellen Eingabe.

PRAKTICA BX10



Die mit der bewährten Belichtungszeitenautomatik ausgerüstete Kamera ist prädestiniert für sekundenschnelle, sichere Aufnahmen. Sie ist sofort schußbereit und sorgt stets für die richtige Belichtung. Gerade junge Leute mit ihrem tempoorientierten und qualitätsbewußten Lebensanspruch wissen das zu schätzen. Der Kameracomputer ermittelt bei der Einstellung „auto“ selbständig und elektronisch exakt die Belichtungszeit von $\frac{1}{1000}$ s bis 40 s. Filmempfindlichkeit, Motivhelligkeit und Blendöffnung werden dabei automatisch beachtet. Farbige Leuchtdioden (LEDs, light emitting diodes) im großen, hellen Spiegelreflex-Sucher bieten das korrekte Ergebnis an. Vor Über- und Unterbelichtung warnen 2 rote LEDs.

Trotz Automatik ist individuelles Eingreifen möglich: Durch Verändern der Blendenzahl kann eine ganz bestimmte, gewünschte Automatikzeit erzielt werden. Bei Einsatz von systemkonformen Computerblitzgeräten signalisiert eine grüne LED Blitzbereitschaft. Mit der PRAKTICA BX 10 stimmt die Bildschärfe garantiert.

Ohne die Kamera vom Auge nehmen zu müssen, können Bildaufbau und Schärfentiefe absolut zuverlässig abgestimmt werden. Das Bildeinstellsystem mit Monoplanraster-, Mattring und dem geradezu idealen Tripelmeßkeil birgt dreifache Sicherheit für das Scharfeinstellen in sich.

Die PRAKTICA BX 10 paßt sich selbst extremen fotografischen Gegebenheiten an. Sind kritische Situationen zu meistern oder spezielle Effekte beabsichtigt, läßt sich die vollautomatisch

gesteuerte Belichtungszeit bis zu ± 2 Zeitstufen manuell korrigieren. Mittels Meßwertspeicherung ist gesichert, auch komplizierte Motive (z. B. kleines helles Motiv vor dunklem Hintergrund) in bestechender Qualität zu fotografieren. Das heißt, die Kamera speichert den in Nahdistanz gemessenen Wert, bis die Aufnahme in der richtigen Entfernung ausgelöst werden kann. Der PRAKTICA BX 10 steht ein interessantes Sortiment hochleistungsfähiger Wechselobjektive und Ergänzungsgeräte zur Verfügung. Neben dem Zubehör für Nahaufnahmen – für dieses Gebiet eignet sich die Kamera in hervorragender Weise – reicht der Aktionsradius über das Diakopieren, Reproduzieren bis hin zur Mikro- und Astrofotografie. Uneingeschränkt kommen auch hierbei alle Vorzüge des Spiegelreflexsystems der PRAKTICA BX 10 zum Tragen. Die Verwendung eines Winders hat auch unter den Fotoamateuren viele Freunde gefunden. Für eine aktionsbezogene, dynamische Bildgestaltung bietet die Kombination der PRAKTICA BX 10 mit dem PRAKTICA winder optimale Bedingungen. Durch rasche Bildfolge (bis zu 3 Bilder pro Sek.) lassen sich ungewöhnliche Aufnahmen von rasanten Bewegungsabläufen auf den Film bannen.

Technische Daten

- Einäugige Spiegelreflexkamera für Bildformat 24 x 36 und PRAKTICA-Bajonett
- Computergesteuerte Belichtungszeiten von $\frac{1}{1000}$ s bis 40 s unter Beachtung beliebiger Blendöffnung und Filmempfindlichkeit von 25 bis 5080 ISO/ASA
- Automatische Filmempfindlichkeitseingabe über DX-codierte Patronen von 25 bis 5080 ISO/ASA, Sichtfenster zum Ablesen der verwendeten Filmempfindlichkeit, manuelle Filmempfindlichkeitseingabe von ISO/ASA 25 bis ISO/ASA 400 bei Verwendung uncodierter Filme möglich
- Manuelle Korrektur der Belichtungszeiten im Bereich von ± 2 Belichtungszeiten, außerdem Meßwertspeicherung (Memoryfunktion)
- Steckschuh mit CC- und Mittenkontakt für Blitzbereitschaftsanzeige, Verschlussynchronisation ca. $\frac{1}{100}$ s
- Bildeinstellsystem: Fresnellinse mit diagonal angeordnetem Tripelmeßkeil, Monoplanraster- und Mattring
- Information im Sucher durch farbige LEDs:
 - Belichtungszeiten mit Warnsignal für Über- und Unterbelichtung
 - Blitzbereitschaftsanzeige
 - Batteriekontrolle, außerdem eingespiegelte Blendenzahl mit Farbsymbol für notwendigen Filmtransport
- Elektronische Übertragung der Blendewerte, deshalb TTL-Messung bei offener Blende, also helles Sucherbild auch bei Verwendung von Nahaufnahmezubehör und Wechselobjektiven
- Zwei-Magnet-Metallamellenverschluss; neues Konzept für geräuscharme und erschütterungsgedämpfte Belichtungen, auch für beliebig lange Zeiten (B-Einstellung)
- Auslöser mit handlicher Auslösersperre und Drahtauslöseranschluß
- Selbstauslöser mit 8 s Vorlaufzeit, kombiniert mit Abblendhebel
- Sucherbildgröße ca. 95% der Bildseiten
- Anschluß für Winder
- Energiequelle: Primär-Batterie 6 V
- Batteriekontrolle durch Prüftaste
- Abmessungen ohne Objektiv: 138 x 50 x 88 (mm), Masse 490 g

Durch Weiterentwicklung der Kamera können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben.

VEB PENTACON DRESDEN
Betrieb des Kombinat
VEB Carl Zeiss JENA
Carl-Zeiss-Str. 1
Jena
DDR - 6900